

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.02.2020

Öffentlicher Teil

TOP . **Bahnhofshinterfahrung**

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Keune teilt mit, dass alle eröffnungsrelevanten Maßnahmen bis Ende des Monats fertig gestellt sein werden. Der offizielle Eröffnungstermin wurde auf Freitag den 13.03.2020 festgelegt. Es werde eine Eröffnungsveranstaltung geplant, zu dieser werden die Ausschussmitglieder eingeladen.

Herr König sagt, dass, wenn die Bahnhofshinterfahrung eröffnet werde, eine neue Routenplanung für den LKW – Verkehr entwickelt werden müsse. Der bisherige Routenplan sieht vor, dass die Unterführung in Wehringhausen und der Ring genutzt werden. Wenn die Bahnhofshinterfahrung eröffnet wird, sind diese Notwendigkeiten nicht mehr gegeben und der LKW – Verkehr kann über diese abfließen. Er legt großen Wert darauf, dass die Verwaltung dies umsetzt. Dies ist dringend geboten um die LKW – Verkehre in den angrenzenden Wohngebieten zu verhindern. Deshalb auch zügig die Beschilderung dahingehend erneuern.

Herr Dr. Ramrath führt aus, dass dies eines der Ziele der Bahnhofshinterfahrung ist.

Herr Panzer hat der Zeitung entnommen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bahnhofshinterfahrung bei 70 km/h liegen soll. Er bittet darum, dies zu überprüfen. Die Bahnhofshinterfahrung ist 1600 m lang. Der Zeitgewinn gegenüber einem 50 km/h fahrenden Fahrzeug ist auf dieser Streck nicht als relevant anzusehen. Durch die höhere Geschwindigkeit erhöhen sich die Immisionswerte und die Lärmwerte. Dies ist nicht mehr als zeitgemäß anzusehen.